

Sie sind wieder gefragt!

Die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung 2014

Die TU Graz-Mitarbeiterinnen- und -Mitarbeiterbefragung 2014 startet am 12. November. Da eine rege Teilnahme aussagekräftige Ergebnisse sichert, bitten wir Sie wieder um Ihre Beteiligung. Der Fokus der Befragung liegt auf der Arbeitssituation und dem Arbeitsklima und deckt somit Themenbereiche ab, die von der Zusammenarbeit über die Arbeitsbedingungen bis hin zur Arbeitsbelastung reichen.

Ulrich Bauer, Martina Weichsler

Die TU Graz-Mitarbeiterinnen- und -Mitarbeiterbefragung hat sich seit 2006 mit bereits drei Durchläufen als wertvolles Feedback- und Verbesserungsinstrument etabliert – erfreulich hohe Beteiligungsquoten bringen das gut zum Ausdruck. Die Befragung wird in etwa zwei- bis dreijährigen Abständen durchgeführt und dazu genutzt, aktuelle Stimmungsbilder und Hinweise zur Weiterentwicklung der TU Graz zu gewinnen.

Grob skizziert ist das Ergebnis der Befragung bisher immer recht erfreulich gewesen. Eine äußerst hohe Arbeitszufriedenheit, steigende Führungskompetenz der Vorgesetzten, wie auch sehr gute Arbeitsbedingungen spiegeln dies wider. Dennoch zeigen sich auch Verbesserungspotenziale, die – sofern umsetzbar – gerne aufgegriffen werden. Bei der letzten Befragung im Jahr 2011 waren dies insbesondere die Informationsweitergabe, die interne Kooperation sowie im Bereich der Führungskräfte die Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzgl. beruflicher Weiterentwicklungschancen und das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch. Größter Wermutstropfen war aber jedenfalls die augenscheinlich gewordene Belastungssituation der TU Graz-Beschäftigten.

Umsetzungen aus der Befragung 2011

Nun, was ist auf Basis dieser Ergebnisse geschehen? Insbesondere das Thema der Arbeitsbelastung wurde im Wege der Erstellung des Entwicklungsplanes und im Zuge der Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung für die Jahre 2013 bis 2015 aufgegriffen. Erstmals konnte damit auf Basis der Aussagen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern plakativ gezeigt werden, dass die finanzielle Ausstattung der TU Graz seitens des Bundes und somit ihr Personalstand über weite Strecken als durchaus prekär einzustufen ist.

Zum Themenkomplex Informationsweitergabe und interne Kooperation können gleich zwei zusammenhängende Aktivitäten genannt werden. Zunächst wurde eine Erhebung über die Teamorientierung an der TU Graz fertiggestellt. Dann wurde auf Basis der daraus gewonnenen

Erkenntnisse sowie verfügbarer Informationen aus der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung das strategische Projekt „Interne Kooperation“ konzipiert und gestartet (siehe dazu TU Graz people Nr. 50/2014–2, Seite 7).

Bezüglich der Führungskräfteentwicklung wurden die bereits etablierten Programme und Initiativen weiter forciert und das After Work Führungskräfteforum sowie das Coaching-Angebot auch für Führungskräfte aus dem allgemeinen Personalbereich geöffnet. Punkto Transparenz hinsichtlich beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten wurde beispielsweise 2013 erstmals unter dem Titel „Treffpunkt Habil“ eine Informations- und Netzwerkveranstaltung für Habilitierende und TU Graz-Beschäftigte, die ein Habilitationsvorhaben ins Auge fassen, angeboten und Workshops zum Thema „Erfolgsstrategien für Habilitierende“ wurden organisiert.

Auch wird weiter daran gearbeitet, das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch universitätsweit zu etablieren. Unter anderem werden die bereits 2011 ins Leben gerufenen „Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch ist immer ein Gewinn!“-Gewinnspiele jährlich wiederholt und das Thema wird nun auch in den internen Zielvereinbarungen zwischen Rektori-

rat und Fakultäten stärker berücksichtigt.

Dies sind auszugsweise nur einige wenige Initiativen, die in Zusammenhang mit und aus der TU Graz-Mitarbeiterinnen- und -Mitarbeiterbefragung hervorgegangen sind. Die Befragung liefert somit zahlreiche wertvolle Impulse, die über weite Strecken auch aufgegriffen werden und in konkreten Aktivitäten münden.

Um nun erneut ein aktuelles Stimmungsbild und hilfreiche Anregungen zur Weiterentwicklung der TU Graz zu gewinnen, findet im Spätherbst die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung 2014 statt. Wesentliche Aspekte werden wieder die Arbeitssituation bzw. das Klima an der TU Graz sein. Je höher die Beteiligung an einer solchen Befragung ist, umso repräsentativer sind auch die dadurch gewonnenen Erkenntnisse. Ihr Vertrauen und Ihre Teilnahme bilden somit die Basis für die Aussagekraft einer solchen Befragung und damit für die Weiterentwicklung unserer Universität. In diesem Sinne bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich (wieder) und gestalten Sie die TU Graz mit – denn: Sie sind gefragt!

Zur Befragung gelangen Sie ab 12. November über Ihre persönliche elektronische Visitenkarte in TUGRAZonline unter „Evaluierungen“. ■



Sie sind wieder gefragt: Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung 2014.